

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gemeinde in der Paulus-Kirche

| | | |
|------------|----------------|---|
| Montag | 16:00 - 18:00 | Omnibus Boysclub |
| | 18:00 - 20:00 | Omnibus offener Treff |
| Dienstag | 9:00 - 11:00 | <i>Gemeindebüro geöffnet</i> |
| | nach Absprache | Katechumenenunterricht |
| | nach Absprache | „SprechZeit für mich“ nach Anmeldung bei Frau Jost (980215) |
| | 16:00 - 18:00 | Omnibus Mädchentreff |
| Mittwoch | 15:00 - 20:00 | Omnibus offener Treff |
| Donnerstag | 9:30 - 11:30 | <i>Frühstückstreffen,</i> am 3. Donnerstag im Monat |
| | 15:00 - 17:00 | Evangelische Frauenhilfe am 1. Donnerstag im Monat |
| Freitag | 15:00 - 17:00 | <i>Gemeindebüro geöffnet</i> |
| | 16:00 - 21:00 | Omnibus offener Treff |
| | 18:00 | JUGENDGOTTESDIENST 1x im Monat in Werl |
| Samstag | nach Absprache | <i>Kirchlicher Unterricht – Projekttag -</i> |
| | 16:00 | Senioren-Tanzen „Mit Schwung und Schwank“ am 3. Samstag im Monat |
| | 18:00 - 21:00 | Omnibus offener Treff jeden 1. Samstag im Monat |
| Sonntag | 11:00 | <i>Kindergottesdienst</i> am 1. Sonntag im Monat |

Das **Gemeindebüro im Pfarrhaus,**

Werler Str. 44, ist

dienstags von 9 bis 11 Uhr und

freitags von 15 bis 17 Uhr besetzt.

Gemeindebüro ☎ 2557 oder Fax 02938 - 48344

e-mail: evanggense@web.de

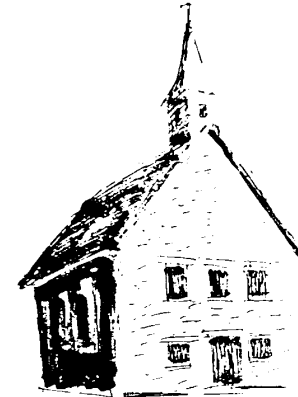
www.evangelisch-in-ense.de

v.i.S.d.P. Christine Dinter, Pfarrerin, Werler Str. 44 59469 Ense

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
ENSE

November 2023 - Februar 2024



St.-Anna-Kapelle



Paulus-Kirche



*Alles, was ihr tut,
geschehe
in Liebe*

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

Liebe Gemeinde,

1,2,3- schon vorbei?

„Adventszeit - Andere Zeit“ – so nennen wir in diesem Jahr unsere Kirche unterwegs-Angebote im Advent. Wie gehen Sie, wie geht Ihr auf die Zeit zu? Mit welchen Erwartungen und Hoffnungen? Und wie erleben wir sie dann? Die Adventszeit ist im Kirchenjahr ursprünglich eine Buß- und Fastenzeit zur Vorbereitung auf das hohe Fest Weihnachten (ähnlich wie die Passionszeit in Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern).

Die ernste und nachdenkliche Haltung zur Vorbereitung auf Weihnachten droht in Stress und einem Übertrumpfen von Veranstaltungen, Verpflichtungen und Vergnügen, überhaupt Terminen unterzugehen. Und zu Weihnachten sind viele dann erschöpft und fragen sich: wo bleibt nun die Freude?

Menschen, die schon länger ihren eigenen besinnlichen Advent erleben wollen, greifen z.B. zum Adventskalender von „Andere Zeiten“, einer ökumenischen Initiative aus Hamburg. Seit einigen Jahren gibt das Team auch einen Adventskalender für Kinder heraus.

In diesem Jahr ist am 4. Advent auch schon Heiligabend. Damit scheint der Zeitraum für persönliche Besinnung noch enger/kürzer zu werden. Warum nehmen wir nicht schon den November zur Gelegenheit, persönlich ruhige, stille Momente zu pflegen? Durch einen Spaziergang über den Friedhof mit Erinnerungen an Menschen, die mit unserm Leben verbunden waren und bleiben. Oder mit einem Besuch bei Nachbarn, die in der dunklen Jahreszeit nicht mehr oft vor die Tür kommen, mit einem Brief oder Telefonat oder mit dem eigenen Tagebuchschreiben und dem Festhalten von Erlebnissen in diesem Jahr...?

Gern laden wir zur Begegnung in der Paulus-Kirche ein, zum Gottesdienst, zur Gemeindeversammlung oder Treffen in der Frauenhilfe und beim Frühstück.

Wir sind froh, nach einem Jahr Baustellenzeit wieder in den Räumen sein zu können. Erzählen wir uns, was wir vermisst haben oder was wir uns Neues für das nächste Jahr auch in unsern Räumen, drinnen und draußen, wünschen.

Auch der Lebendige Adventskalender, wenn er in Ense Mitwirkende findet, lädt ein zu Begegnungen, Singen und Hören im Advent. Solch kleine Freundlichkeiten müssen kein Geld kosten, sondern einfach „aus Liebe geschehen“, wozu uns schon die neue Jahreslosung anregt. Wenn wir im November schon Ideen haben, wie die dunkle Jahreszeit manche warmen Augen- und Lichtblicke bekommt, dann ist es nicht „1,2,3- schnell vorbei“. Dann können wir in der Adventszeit eher sagen: „1,2,3- ich bin mit dabei“!

Viel Vor-Freude beim Besinnen und Ausdenken freundlicher Überraschungen wünscht Ihnen und Euch

Christine Dinter

VERANSTALTUNGEN DER JUGENDKIRCHE

JUGENDGOTTESDIENSTE

Sonntag, 29.10., 18:00 Uhr, Kirchenkreis-

JuGoDi Auferstehungskirche Arnsberg

Freitag, 24.11., 18:00 Uhr, Paulus-Kirche Werl

Freitag, 23.02., 18:00 Uhr, Paulus-Kirche Werl

SOMMERFERIEN 2023

Ferien Aktionen 2023

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns mit vielen coolen Angeboten am Ferienspaß in Ense. Es standen Bogenschießen, Upcycling, (Blumen- und Kräuterbeete aus Dosen), Taschendruck mit selbstgemachten Stempeln auf dem Programm. Alle Angebote waren ausgebucht.

Jugendfreizeit nach Kroatien

Wir sind wieder da, nach wunderbaren 16 Tagen. Das Meer direkt vor der Haustür, hübsche nahegelegene Orte wie Senj, Novi Vinodolski, die Insel Krk, die Stadt Rijeka und der Nationalpark Plitvicer Seen, was möchte man Me(h)er 😊. Die 16 Tage gingen viel zu schnell rum. Spoiler-Alarm: 2024 geht es nach Irland.

BAND GEGENWIND

RockChristmas

das heißt Rocksongs aus den letzten Jahrzehnten rund um das Thema Weihnachten in Konzertform aufführen. Wie im letzten Jahr wollen wir die Bands „No Limiz“ und „GEGENWIND“ kombinieren und zwei Konzerte geben. Am 16.12. in der Paulus-Kirche in Werl und am 17.12. in der Auferstehungskirche in Arnsberg.

Beide Konzerte finden jeweils um 19:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei!

Schaut auch bei WhatsApp, Facebook und Instagram unter JuKiEnseWerl oder auf unsere Homepage. Dort findet Ihr die aktuellen Infos zu den Angeboten. Marc Pauly, Jugendreferent, 0170 81 56 034

*** Passt auf Euch und Eure Mitmenschen auf ***
*** und bleibt gesund! ***



JUGENDKIRCHE
ENSE & WERL

Kinderseite - die Seite für Euch



Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wir laden Euch herzlich ein zum Kindergottesdienst am
5.11.2023, 3.12.2023 und 4.2.2024
immer um 11:00 Uhr in der Paulus-Kirche in Ense-Bremen

Neues für die Gemeinde

Ein Jahr hat sich die Behebung des Feuchtigkeitsschadens hingezogen. Wir durften die Gastfreundschaft in der St. Anna-Kapelle und im Lambertushaus genießen. Für diese unkomplizierte Hilfe sind wir sehr dankbar! Nun freuen wir uns, die Paulus-Kirche im Erdgeschoss wieder mit Leben zu erfüllen. Gott sei Dank war der Kinder- und Jugendtreff Omnibus die ganze Zeit geöffnet, sogar mal fürs Kaffeetrinken der Frauenhilfe!

Unser neuer Hausmeister, Herr Weidmann, hat sich tatkräftig dafür eingesetzt, dass die Paulus-Kirche zur Wiedereröffnung bereit ist.

Spätestens beim Gottesdienst am Sonntag, den 19. November 2023 um 11 Uhr und der anschließenden Gemeindeversammlung mit Imbiss werden sich viele davon überzeugen können. Die Gemeindeversammlung dient der Vorbereitung der Kirchenwahl im Februar 2024. Überall in Westfalen wird in den Kirchengemeinden jetzt die Frage laut: Wo möchten Sie innerhalb Ihrer/unserer Kirchengemeinde mitwirken? Wir brauchen Sie im Presbyterium und für weitere segensreiche, erfüllende Aufgaben.

2024 wird ein Jahr mit Veränderungen. Das aktuelle Presbyterium hat im Gespräch mit Presbyteriumsmitgliedern aus Werl und Wickede über einen zukünftigen Weg beraten, der langfristig in die Kooperation der ganzen Region Werl, Wickede, Ense mündet. Eine Konzeption, die vom Kreissynodalvorstand in Soest und von der Landeskirche befürwortet wird, beschreibt die Aufgaben in Ense und in der Region, die zukünftig (mit dem Ruhestand von Pfarrerin Dinter ab August 2024) von einem Interprofessionellen Pastoralteam (IPT) geleistet werden. Was kompliziert klingt, ist manchmal ganz einfach. Früher gab es viele Pfarrpersonen, heute fehlt der Nachwuchs – und das Geld auch. Für viele Aufgaben, die Pastoren machen, sind andere Berufe genauso gut oder besser qualifiziert. Daher gibt es heute IPTs. In der Regel heißt das, dass eine Diakonin oder ein Diakon mitarbeitet und bestimmte Aufgaben übernimmt. Das können Gottesdienste sein, Kirchlicher Unterricht, Arbeit mit Kindern und Familien... je nach Fähigkeit. Zum Team gehören Pfarrer Dr Klein aus Wickede, Pfarrer Lichterfeld und Pfarrerin Prüßing aus Werl. Auch Jugendreferent Marc Pauly und Kantor Paul Knizewski werden mit ihrer Erfahrung und zukunftsweisenden Ideen wichtig sein. Eine Stellenausschreibung wird gerade vorbereitet. Wir hoffen, dass die Ev. Kirchengemeinde Ense ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten für eine IPT-Kraft in einem kollegialen Team und in Zusammenarbeit mit dem Presbyterium wird.

Vor Ort brauchen wir weiterhin Menschen aus unserer Gemeinde, die einen Blick für das Miteinander in Ense haben. Jahrelange gute Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen mit der Kommune, Schulen, Vereinen, Gruppen und engagierten Einzelnen hat sich bewährt. Sie fällt allerdings nicht vom Himmel. Dafür stehen Menschen mit ihrer Zeit und Kraft ein. Herzlichen Dank und frischen Mut für die weitere Entwicklung unseres Gemeindelebens!

Die Ökumene soll lebendig bleiben. Diakonie und Caritas könnten sich auch in Nachbarschaften ergänzen. Viele Ideen entstehen in diesen Wochen in den Köpfen derer, die mit- und voraus-denken.

Ein Redaktionskreis mit Menschen, die gern Texte schreiben oder Seiten interessant zusammenstellen, könnte den Fortbestand des Gemeindebriefes sichern. Es werden auch weiter Menschen, Junge und Ältere, gebraucht, die beim Spazierengehen den Gemeindebrief in die Hausbriefkästen werfen. Außerdem wartet ein neues digitales kirchliches Info-System auf IT-Interessierte. Bitte melden Sie sich, wenn Sie neue digitale Verbindungen für unsere Gemeinde knüpfen wollen!

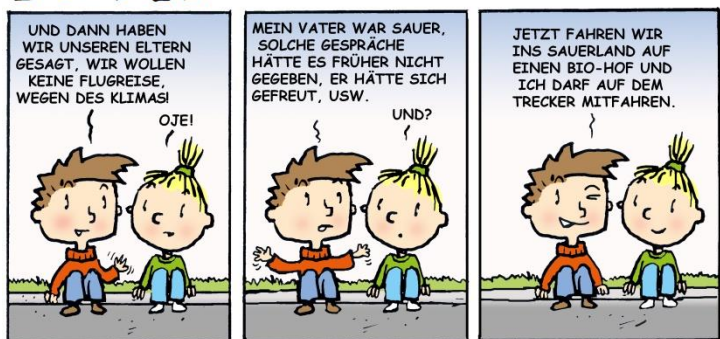
Ältere Geburtstags“kinder“ könnten einmal im Vierteljahr zu einem gemütlichen und frohen Kaffeetrinken in der Paulus-Kirche zusammenkommen. Dazu brauchen wir 3-4 Personen, die einladende Tische decken oder selbst Kuchen backen und gern als Gastgeber und Gesprächspartner für Senioren an so einem Nachmittag dabei sind.

Durch die Corona-Zeit ist im Kirchen-Kino das Publikum verschwunden. Besteht noch Interesse oder welche Angebote würden Sie und würdet Ihr gern in der Paulus-Kirche erleben?

Zum Ökumenischen Spirituellen Abendgebet wird im Winter in die Paulus-Kirche eingeladen. Die persönliche Konzentration auf Botschaften der Bibel ist bei guter Raum-Temperatur hoffentlich angenehm und anregend für alle Teilnehmenden.

Solche und weitere Überlegungen beschäftigen das Presbyterium. Wir laden zu den „Schnuppersitzungen“ ein, um für Interessierte einen Eindruck in diese ehrenamtliche Arbeit zu ermöglichen. Bei der Gemeindeversammlung brauchen wir konkrete Kandidatennennungen. Bis zum 5. Dezember 23 können Wahlvorschläge abgegeben werden. Wahlsonntag ist der 18. Februar 24. Die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyterinnen Frau Johanna Dülberg und Frau Kerstin Pasch, sowie Amtseinführung der „Neuen“ wird am 17. März 2024 sein. Gestalten Sie die Zukunft mit! Mit Fragen und Interesse: einfach Tel 2557! Mit herzlichen Grüßen aus dem Presbyterium *Christine Dinter*

MINA & Freunde



Wir trauern um diese Menschen,
die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind:

im Jahr 2022

Inge Bergmann, 95 Jahre

Sieglinde Hupfeld, 85 Jahre

Heinrich Triba, 85 Jahre

Maria Berkain 72 Jahre

im Jahr 2023

Ingolf Kutzner, 73 Jahre

Christian Anders, 93 Jahre

Dieter Geschinski, 82 Jahre

Hannelore Andrich, 78 Jahre

Herta Mestermann, 85 Jahre

Renate Liebig, 83 Jahre

Klaus-Jochen Schmidt, 82 Jahre

Helmut Schröder, 83 Jahre

Frieda Kort, 84 Jahre

Ulrike Märcker, 78 Jahre

Christa Burghardt, 84 Jahre

Dieter Eckert, 81 Jahre

Regina Tröster, 72 Jahre

Günter Steinert, 86 Jahre

Detlef Kotsch, 62 Jahre

Viktor Spädt, 86 Jahre



Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2023,

wird zum **Gottesdienst um 11 Uhr**

in der Friedhofskapelle in Niederense eingeladen.

Dabei wird an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde gedacht.

Familienangehörige und Freunde sind ebenso willkommen

wie unsere Gemeinde. Im Anschluß an den Gottesdienst

ist der Friedhofstreff im Bauwagen

auf dem Friedhof geöffnet zu einer Tasse Kaffee und einem Gespräch.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll das auch gar nicht versuchen – man muss es einfach aushalten und durchhalten. Das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich auch ein großer Trost, denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden.

Je schöner und wertvoller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer, im Dezember 1943

Wir freuen uns über die Taufen dieser Kinder
in unserer Gemeinde:



Jason-Jamie Bock
Celina Sophie Bock
Marlon Borgmann
Lenny Tünnemann
Mila Tünnemann
Constantin Jakob

Jakob Hördemann
Ciara Pensky
Nico Sprengel
Nelia Schulze
Aleyna Lou Falkenau
Malia Grace Falkenau

Um Gottes Segen für ihren gemeinsamen Weg
als Ehepaar baten:

Marco Engel und Katharina geb. Neuhaus



Aus unserer Kirche sind im zu Ende gehenden Kirchenjahr
17 Gemeindemitglieder ausgetreten.

Segenswunsch zur Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14)

Zu Hause in der Liebe zu sein,
das wünsche ich dir.

Du bist willkommen, jederzeit.

Hier warten Wärme und Licht.

Von den Schultern fällt,
was dich bedrückt und bitter macht.

Ausruhen darfst du,
bis neue Kräfte wachsen.

Die Liebe überdauert
Raum und Zeit.

Und bleibt dein Zuhause immerdar.

Denn die Liebe geht niemals aus.

Tina Willms

Alle **neuen** Termine der *Evangelischen Frauenhilfe* auf einem Blick:

| | | |
|------------|-----------------|--|
| 15. Nov | 15:00 | Zu Gast bei der Frauenhilfe in Werl (Mitfahrgelegenheit 14.30 Uhr ab Paulus-Kirche Bremen) Lieder und Vorträge mit Akkordeon und Flöte Fr. B. Wietmann |
| 14. Dez. | 15:00 | Adventsfeier der Frauenhilfe |
| 11. Jan.24 | 15:00 | Rückblick auf das Jahr 2023, Ausblick auf 2024, Gedanken zur Jahreslosung, Mitgliederversammlung |
| 1. Feb. 24 | 15:00 | Einstimmung auf den Weltgebetstag aus Palästina |
| 1. März | Info auf Plakat | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag , Lambertushaus, Bremen weitere Info siehe Plakate |

Die **Evangelische Frauenhilfe** freut sich,
die **Senioren** unserer Kirchengemeinde sehr herzlich zur
Adventsfeier am Zweiten Advent,
den 10. Dezember 2023,
um 15 Uhr in die Paulus-Kirche einzuladen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen und
adventlicher Musik, guten Gesprächen und besinnlichen Gedanken.



FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE . . .

DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnatskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit . . .“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

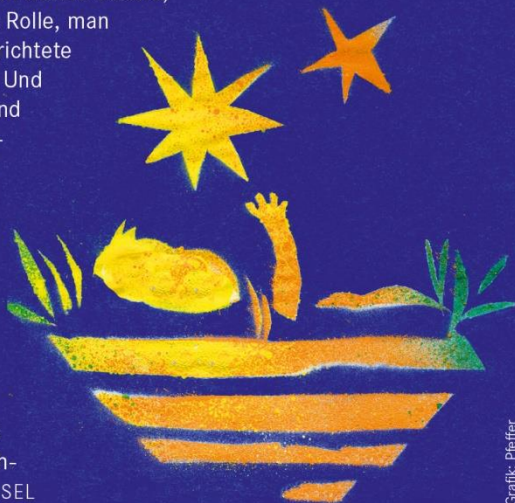
Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachtsen.

REINHARD ELLSEL



Grafik: Pfeiffer

Im November

Manchmal nehmen
die düsteren Bilder überhand.
Als schlugen die Fragen
von Gestern und Morgen
zusammen über dir.

Ich wünsche dir,
dass sich in dir
wie im Wasser eines Flusses
ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal
oder ungenau,
er lässt dich doch wissen,
dass jenseits der Wolken
die Sonne bleibt.

TINA WILLMS

An advertisement for a program. It features a photograph of a family: a man in a blue plaid shirt, a woman in a white top, and a young girl in a red top. They are outdoors at night. A green circular graphic contains the number '7' and the text 'WOCHE' and 'OHNE'. Below the photo, a green banner reads 'Komm rüber!' and 'Sieben Wochen ohne Alleingänge'. The dates '14. Februar bis 1. April 2024' are also visible. The logo 'edition christmon' is in the bottom right corner.

für Neugierige RELIGION

WOZU SIND PREDIGTEN DA?

Es ginge ja auch ohne – So selbstverständlich ist es gar nicht, dass in der Mitte eines Gottesdienstes eine Person in einem Talar auf eine Kanzel steigt und vor der Gemeinde eine Rede hält. Andere Religionen wie Hinduismus und Buddhismus kommen ohne so etwas aus und stellen Ritus und Meditation in den Mittelpunkt. Auch bei den orthodoxen Kirchen des Ostens und Südostens geht es im Gottesdienst vor allem um die Liturgie. Es ist eine Eigentümlichkeit vor allem der Kirchen, die aus den Reformationen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen sind, dass sie die Predigt ins Zentrum rücken. Martin Luther hatte erklärt, dass der Glaube aus dem Hören komme.

Damit ein Mensch zum christlichen Glauben findet, muss er die Botschaft der Bibel kennenlernen. Da sich ihr Sinn nicht automatisch erschließt, muss sie ausgelegt werden. Dabei geht es um mehr als bloße Bibelkunde. Die Botschaft eines biblischen Textes soll die Hörenden hier und jetzt erreichen, ein Licht auf ihr persönliches Leben werfen. Das kann kein Unterricht, kein Buch leisten.

Dafür muss man einem anderen Menschen zuhören, der den Sinn eines biblischen Textes mit Blick auf das, was Menschen heute umtreibt, verständlich macht – und dies in einer ansprechenden Sprache, als Teil eines gottesdienstlichen Ganzen mit Musik, Gebet und Stille. Das ist die Aufgabe und die Chance einer Predigt, dass sie einem den Glauben so nahe-

bringt, dass man ihn sich aneignen kann. Doch ist es gar nicht einfach zu sagen, was eine gute Predigt ausmacht. Leichter ist es aufzuzählen, wie man es nicht machen sollte. Indem man zum Beispiel abstrakte theologische Lehren verbreitet oder moralisierende Leitartikel über die Weltpolitik vorliest.

Viel hängt dabei von dem Charakter und der Lebensgeschichte derer ab, die auf der Kanzel stehen. Das führt zu den zwei Hauptanliegen der aufgeklärten Predigt: Lebensweisheit und Empfindsamkeit. Was eine gute Predigt ist, hängt also wesentlich davon ab, was die Predigenden für das Dringlichste halten und was die Predigthörenden zu einer bestimmten Zeit vor allem brauchen: Trost oder Zuspruch, Ermutigung oder Empörung oder heilsames Erschrecken.

Angesichts der unüberschaubaren Vielfalt religiösen Redens ist es besonders sinnvoll, sich an die Urszene des christlichen Predigens und Predigthörens zu erinnern. Als nämlich die Hirten die Botschaft der Engel gehört und das neugeborene Kind in der Krippe gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus“. Und alle, die ihre Predigten hörten, wunderten sich.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde 2023

Sonntag, 3. Dezember Erster Advent

11 Uhr Kirche unterwegs **Adventszeit – Andere Zeit** vor der St. Anna-Kapelle, Bernhardusplatz, Niederense

11 Uhr *Kindergottesdienst* in der Paulus-Kirche

15 Uhr Adventssingen mit Gegenwind, Paulus-Kirche, **Werl**

Mittwoch, 6. Dezember 18 Uhr Friedensgebet in der Paulus-Kirche

Sonntag, 10. Dezember Zweiter Advent

11 Uhr Kirche unterwegs **Adventszeit- Andere Zeit** in Höingen, Dorfplatz

15 Uhr *Senioren-Adventsfeier* in der Paulus-Kirche, Ense-Bremen

Donnerstag, 14. Dezember

15 Uhr Evangelische Frauenhilfe Adventsfeier in der Paulus-Kirche

Samstag, 16. Dezember

19 Uhr Rock Christmas mit Gegenwind und No Limiz, Paulus-Kirche, **Werl**

Sonntag, 17. Dezember, Dritter Advent

11 Uhr Kirche unterwegs **Adventszeit –Andere Zeit** auf dem Hof der Familie

Bock, Hermann –Löns-Str. 14, Lüttringen

(evtl kann das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. Dazu bitte eine Kerze in einem geeigneten sicheren Transportgefäß mitbringen)

Donnerstag, 21. Dezember

9.30 Uhr Frühstückstreffen in der Paulus-Kirche

Sonntag, 24. Dezember, Vierter Advent und Heiligabend

nachmittags *Gottesdienst mit Krippenspiel* mit Gegenwind

Ort und genaue Zeit sind auf Homepage, Zeitung, Schaukasten zu finden

18 Uhr *Gottesdienst* Paulus-Kirche, Ense- Bremen

Montag, 25. Dezember Erster Weihnachtsfeiertag

11 Uhr *Gottesdienst* Paulus-Kirche, Ense-Bremen ?

Dienstag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtsfeiertag

11:30 Uhr Gottesdienst in der Propsteikirche mit dem Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde, **Werl**

Sonntag, 31. Dezember Silvester

17 Uhr *Jahresschlussandacht* in der Paulus-Kirche, Ense-Bremen

MINA & Freunde



Wie in jedem Advent bitten wir Sie um eine **Spende für die DIAKONIE**.

Die Haustürsammlung findet in der Zeit vom 18.11. bis zum 09.12. statt
Sie können auch gern den Überweisungsträger nutzen. Ein Anteil der Spende, die
zentral über den Kirchenkreis gebucht wird, hilft Bedürftigen in Ense. **DANKE!**

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
Evang. Kirchenkreis Soest

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE06350601900005005000

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODED1DKD

KD-BANK
Bank für Kirche und Diakonie
Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) auf Stichwort
Diakoniesammlung Ev.Kgm. Ense 49104

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN 06

Datum Unterschrift(en)

Art.-Nr.: 35060190-1

online-Bankformulare GmbH
Tel. 07 61/20 85 41-0 - www.bankmedia.de

SPENDE

Altkleider für die **Brockensammlung in Bethel**
werden **vom 23. Januar bis zum 30. Januar 2024**
an der Tür der Paulus-Kirche in Ense- Bremen,
Werler Str. 46 gesammelt.

Nur das tragbare Kleidungsstück hilft! Bitte keine gelben Säcke zum Einpacken verwenden, sie platzen beim Transport! Kartons oder die in und vor der Kirche bereit liegenden Sammelsäcke sind willkommen.

Es werden NUR Kleiderspenden angenommen!

Bethel 



Titelbild und Titel stehen fest.
Verbunden durch das „Band des Friedens“

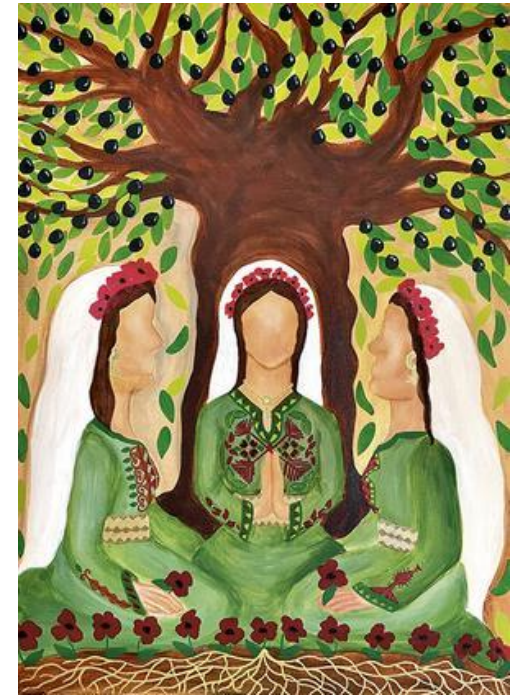
„...durch das Band des Friedens“, auf diesen Titel haben sich das deutsche, österreichische und schweizerische Komitee für den **Weltgebetstag 2024** verständigt, der am 1. März gefeiert wird. „Vereint in Gottes lebendiger Geistkraft und verbunden durch das Band des Friedens...“, so eine Fürbitte der Liturgie. Bereits 2017 auf einer Internationalen WGT- Konferenz in Brasilien wurde das palästinensische Weltgebetstags-Komitee ausgewählt, den Gottesdienst vorzubereiten.

Dazu sind alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen.

In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst erarbeitet. Dabei mussten sie auf weiten Strecken online zusammenkommen. Zum einen bedingt durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie, zum andern wegen der besonderen Herausforderungen ihrer alltäglichen Lebensbedingungen in einem militärisch besetzten und kontrollierten Land.

„Im WDP hören wir auf das Wort Gottes und auf die Stimmen von Frauen, die ihre Hoffnungen, Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Chancen und Bedürfnisse teilen“, heißt es im internationalen Statut des World Day of Prayer (WDP). Das soll auch 2024 mit Blick auf **Palästina** so sein, wo Christinnen und Christen etwa nur ein Prozent der Bevölkerung ausmachen.

Hoffnung auf Frieden. Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber ebenso auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. Es ist nicht die Aufgabe des Weltgebetstages, einen Friedensplan für die Region und den seit Jahrzehnten anhaltenden Nahostkonflikt zu entwickeln. Wichtig ist es vielmehr, zuzuhören, wahrzunehmen und insbesondere für unterschiedliche Narrative offen zu sein, die die Wirklichkeit unterschiedlich deuten und weitergeben, und Diskussionsräume für verschiedene Erfahrungen zu bieten.





25 Jahre Frühstückstreffen



Dienstjubiläum



Katechumenen



Ostern

Schöne Momente 2023



30 Jahre Band GEGENWIND



Konfirmation

NOVEMBER 2023

ER ALLEIN BREITET DEN HIMMEL AUS UND
GEHT AUF DEN WOGEN DES MEERS. ER MACHT DEN
GROßEN WAGEN AM HIMMEL UND DEN ORION UND
DAS SIEBENGESTIRN UND DIE STERNE
DES SÜDENS. HIOB 9, 8-9

| | |
|----------------------------|---|
| 5.11. | 11:00 Paulus-Kirche mit Abendmahl und <i>Kindergottesdienst</i> |
| 8.11. | 18:00 Paulus-Kirche – Friedensgebet |
| 12.11. | 11:00 Paulus-Kirche |
| 19.11. | 11:00 Paulus-Kirche anschl. Gemeindeversammlung mit Imbiss |
| 22.11. Buß- und Betttag | 18:00 Paulus-Kirche, gestaltet von <i>Kirche unterwegs</i> |
| 24.11. | 18:00 JUGENDGOTTESDIENST in der Paulus-Kirche Werl |
| 26.11. Ewigkeitssonntag | 11:00 Friedhofskapelle Niederense Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde anschl. Gelegenheit zu Kaffee und Gespräch im Bauwagen |

DEZEMBER 2022

MEINE AUGEN HABEN DEINEN HEILAND
GESEHEN, DAS HEIL, DAS DU BEREITET HAST
VOR ALLEN VÖLKERN. Lukas 2, 30-31

| | |
|--------------------------------------|--|
| 3.12. ♠ Advent | 11:00 <i>Kirche unterwegs im Advent</i> vor der St. Anna-Kapelle und <i>Kindergottesdienst</i> in der Paulus-Kirche |
| 10.12. ♠♠ Advent | 11:00 <i>Kirche unterwegs im Advent</i> auf dem Dorfplatz, Höingen |
| 17.12. ♠♠♠ Advent | 11:00 <i>Kirche unterwegs im Advent</i> bei Familie Bock, Hermann-Löns- Str. 14, Lüttringen |
| 24.12. ♠♠♠♠ Advent Heiligabend | nach- mittags Gottesdienst mit Krippenspiel mit Gegenwind, Ort und Zeit werden noch in Homepage u. Zeitung genannt 18:00 Paulus-Kirche, Ense-Bremen |
| 25.12. Weihnachten | 11:00 Paulus-Kirche, Ense- Bremen mit Abendmahl |
| 26.12. Weihnachten | 11:30 Propsteikirche, Werl mit Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Werl |
| 31.12. Silvester | 17:00 Paulus-Kirche, Bremen <i>Jahresschlussgottesdienst</i> |

JANUAR 2024

JUNGER WEIN GEHÖRT IN NEUE SCHLÄUCHE.
MARKUS 2, 22

| | |
|-------|-----------------------------------|
| 7.1. | 11:00 Paulus-Kirche mit Abendmahl |
| 14.1. | 11:00 Paulus-Kirche |
| 21.1. | 11:00 Paulus-Kirche |
| 28.1. | 11:00 Paulus-Kirche |

FEBRUAR 2024

ALLE SCHRIFT, VON GOTT EINGEGEBEN,
IST NÜTZE ZUR LEHRE, ZUR ZURECHTWEISUNG,
ZUR BESSERUNG, ZUR ERZIEHUNG IN DER
GERECHTIGKEIT. 2. TIMOTHEUS 3, 16

| | |
|-----------------------|--|
| 4.2. | 11:00 Paulus-Kirche mit Abendmahl und <i>Kindergottesdienst</i> |
| 11.2. | 11:00 Paulus-Kirche |
| 18.2. | 11:00 Paulus-Kirche, <i>Kirchenwahl in Westfalen</i> |
| 23.2. | 18:00 JUGENDGOTTESDIENST in der Paulus-Kirche Werl |
| 25.2. | 11:00 Paulus-Kirche |
| 1.3. Weltgebetstag | Info siehe Plakat Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Lambertushaus, Ense-Bremen |

FRIEDENSgebete 2023/2024

jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der Paulus-Kirche

ÖKUMENISCHES SPIRITUELLES GEBET
in den Wintermonaten in der Paulus-Kirche (siehe Homepage + Schaukasten)

